

im Notfall:

# Notruf

 **112**

**WER** meldet?  
**WO** ist es passiert?  
**WAS** ist passiert?  
**WIEVIELE** Verletzte?  
**WELCHE** Verletzungen?  
**WARTEN** auf Rückfragen!

## Einweisung organisieren!

Rettungswagen/Notarzt wohin?

### Tauchplatz

## Hilfe leisten

siehe Information auf der Rückseite

bei Tauchunfall: Wenn vorhanden **IMMER 100% Sauerstoff** geben!  
Nur wenn gut ansprechbar: Flüssigkeit geben, 1l Wasser in 1 Stunde!

**VDST – Hotline**  **0049 (0)69 800 88 616**




Es wird Kontakt zum Taucherarzt hergestellt, der den Meldenden berät und mit dem Notarzt/Krankenhaus medizinische Maßnahmen abstimmt.

## nach der Hilfeleistung

- Unfallhergang erfassen und dokumentieren!
- Gibt es Zeugen?
- Tauchausrüstung sicherstellen, v.a. Gerät und Computer!
- nichts verändern!

## Druckkammern in NRW

gemäß [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org), – Stand 12/2016  
a-b 24 h Dienstbereitschaft mit Intensivmedizin  
c-d 24 h Dienstbereitschaft

- a.) HBO-Zentrum Euregio – 52072 Aachen  0180 523 42 34 (AB leitet weiter)
- b.) Uni-Klinikum Düsseldorf – 40225 Düsseldorf  0172 109 91 12 + 0211 8107385
- c.) Medicox Hyperbare Sauerstoff-Therapie – 32423 Minden  0171 450 84 03
- d.) Praxis für Hyperbarmedizin – 48145 Münster  0172 260 71 19

Idee: Jürgen Kranz • Koordination: Karl-Heinz Schmitz • Layout: Oliver Jung  
**Tauchsportverband NRW e.V.** • Friedrich-Alfred-Str. 25 • 47055 Duisburg  
Fon: 0203 7381-677 • [info@tsvnrw.de](mailto:info@tsvnrw.de) • [www.tsvnrw.de](http://www.tsvnrw.de)



# Auffinden eines verunfallten Erwachsenen

analog ERC 2015 BLS ("basic life support")

**eigene Sicherheit beachten**

**Notruf  112**

siehe Information auf der Rückseite



**TSV NRW**

Tauchsportverband NRW e.V.  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Fon: 0203 / 7381-677  
[www.tsvnrw.de](http://www.tsvnrw.de)

## Bewusstsein prüfen

- ansprechen
- anfassen
- bewegen
- Reaktion prüfen

**ansprechbar**

**nicht ansprechbar**

**normale Atmung**

**Atemwege freimachen**

**Atemkontrolle**

- sehen
- hören
- fühlen

**stabile Seitenlage**

**Atemstörung/-stillstand**

**Atmung und Bewusstsein ständig kontrollieren**

bis Arzt/Rettungsdienst vor Ort

**flache Lagerung**



Wenn vorhanden  
AED (Defi) einsetzen

bei Ertrinkungs-/Tauchunfall:  
**5 Initialbeatmungen**

**30 x Herzmassage**  
Frequenz 100/min.

**2 x Atemspende**  
**Reanimation fortsetzen**

bis Arzt/Rettungsdienst vor Ort